

Geschäftsbericht 2021

Geschätzte Genossenschafterinnen Geschätzte Genossenschafter

Die 28. Ord. Generalversammlung der GSKF musste Coronabedingt leider erneut per Abstimmung im Urnenverfahren durchgeführt werden. Rund 440 Einladungen wurden versandt. 127 Stimmzettel wurden retourniert, das absolute Mehr betrug somit 64 Stimmen. Als Stimmzähler amtete Renate Rölli und Elmar Müller. Die eingegangenen Stimmzettel wurden am 30. November 2021 ausgezählt und kontrolliert. Die ordentlichen Geschäftstraktanden wurden einstimmig genehmigt. Laut den Statuten finden in jedem ungeraden Jahr die offiziellen Wahlen statt. Demzufolge musste der Verwaltungsrat neu gewählt werden. Erfreulicherweise wurden alle Mitglieder im Verwaltungsrat einstimmig bestätigt.

Verwaltungsratssitzungen

An zwei VR- Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt.

An den ordentlichen Sitzungen des VR drehte sich sehr viel um das Thema COVID-19! Für das Jahr 2021 war die Halle gut gebucht. Doch es wurden vorzu alle Anlässe wieder abgesagt. Im Herbst/ Spätherbst war die Durchführung einzelner Anlässe möglich, doch leider war die Freude von kurzer Dauer! Glücklicherweise konnten aber die Vereine ihre Trainings und Proben unter Auflagen teilweise wieder abhalten. Die Frage, was in der Halle möglich ist oder sein wird, gestaltete sich als zunehmend schwieriger. Und immer wieder kamen wir zum Schluss, dass es weiterhin einfach nicht vorhersehbar ist, wie sich die Situation entwickeln wird. Diese ganzen Absagen bedeuten natürlich auch finanzielle Einbussen bei der GSKF. Die Betriebskosten für 2021 konnten von der GSKF finanziert werden. Für die Äufnung des Erneuerungsfonds wurde an die restlichen Mitkonsortianten der Antrag mit der Bitte um Übernahme des Anteils der GSKF gestellt. Dieser wurde von allen gutgeheissen! Ein ganz herzlicher Dank dafür an alle!

Events 2021

Leider mussten unsere geplanten Events für 2021 abgesagt werden.

Bilanz 2021

Bei den Aktiven beträgt das Umlaufvermögen per 31.12. 2021 CHF 42'620.00 Das Anlagevermögen (Miteigentumsanteil der GSKF an der MZH von 39.10%) ist mit CHF 1'335'150.00 verbucht. Das Total der Aktiven beträgt CHF 1'377'770.00 Bei den Passiven beträgt das kurzfristige Fremdkapital CHF 6'853.50. Das Eigenkapital beträgt CHF 1'384'365.00 Davon beträgt das Genossenschaftskapital bei insgesamt 431 Genossenschaftern CHF 1'365'000.00. Das Total der Passiven beträgt somit per 31.12.2020 CHF 1'377'770.00 Der **Unternehmenserfolg 2021** weist ein **Minus von CHF 13'449.00** aus. Dieser wird zum Bilanzenerfolg nach der Gewinnverwendung, welcher neu CHF 4'149.00 ausmacht, der Generalversammlung zur Genehmigung vorgeschlagen.

Erfolgsrechnung 2021

Folgende Erträge wurden verbucht: Aus der Hallenvermietung ergeben sich CHF 13'000.00, von Spenden, Beiträgen und Sponsoring CHF 33'330.00 (Übernahme Mitkonsortianten Anteil Ernerungsfonds 2021) und Stuhlverkauf CHF 150.00 Daraus ergibt sich ein Betriebsertrag von CHF 46'609.80

Auf der **Aufwandseite** schlagen folgende Hauptposten zu Buche: Betriebskostenbeitrag CHF 21'162.00, Erneuerungsfond Konsortium CHF 23'400.00, Abschreibungen CHF 10'000.00 und die Rückvergütungen an die Vereine CHF 560.00

Betriebskostenbudget 2022

Aufgrund unserer Beteiligungsquote ist unsere Genossenschaft mit 39.1 % für die Betriebskosten verpflichtet. Gemäss Beschluss im Konsortium stehen der GSKF bis auf weiteres 100% der Mieterträge zu. Weiterhin wird unsere Genossenschaft zusammen mit dem Konsortium alles daransetzen, die Anlagen optimal zu bewirtschaften und zu vermieten. Für die Betriebsrechnung 2022 beträgt der Anteil der Betriebskosten CHF 28'700.00, Anteil Erneuerungsfond CHF 23'400.00 Rückvergütungen an die Vereine CHF 1'000.00, Diverses CHF 1'000.00 sowie Büro-

und Verwaltungskosten CHF 2'500. Auf der Ertragsseite sind die Mieterträge mit CHF 35'000, diverse Aktionen wie Stuhlverkauf, Sponsoring und Spenden mit CHF 10'000.00, Events mit CHF 2'000.00 und GA-Neuzeichnungen mit CHF 1'000 budgetiert.

Nachdem in den letzten 2 Jahren alle geplanten Events und Veranstaltungen in der Halle abgesagt werden mussten, sieht es jetzt wieder besser aus und für die 2. Hälfte 2022 ist die Halle gut ausgebucht!

Bei einem Gesamttotal auf der Aufwandseite von CHF 56'600.00 und CHF 48'000.00 auf der Ertragsseite muss mit einem Verlust von insgesamt CHF 8'600.00 gerechnet werden.

Rückvergütungen an die Vereine

Die Rückvergütungen auf die Hallenmieten werden mit einem Anteil von 70% jeweils rückwirkend aufs vergangene Jahr ausbezahlt.

Dank

Auch wenn es in der Halle ruhig zu und her geht, so wird im Hintergrund fleissig gearbeitet. Ein überaus grosser Dank gebührt daher den folgenden Personen oder Einrichtungen:

All unseren treuen Sponsoren, Genossenschaftern und Gönnern, dem Konsortium unter der Leitung der Präsidentin Renate Rölli, sowie dem Verwalter Markus Eiholzer, der sich seinen Einstieg als Verwalter sicher etwas anders vorgestellt hat. Den Vereinen sowie den Dauermietern, die sich in diesen schwierigen Zeiten immer wieder auf die jeweiligen Situationen einstellen mussten. Ihnen gebührt für ihr Verständnis ein besonderer Dank.. Und nicht zuletzt der Hauswartung von Markus Johann und seinem Team, die trotz allem immer zur Stelle sind. Zu sehen wie alle jährlich unzählige Stunden für die Hiltbrunnenhalle leisten, ist sensationell!

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die gute Zusammenarbeit.

Genossenschaft für Sport, Kultur und Freizeit, Altbüron-Grossdietwil

**Die Präsidentin:
Heidy Koffel-Bieri**

Altbüron, 30.04.2022